Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 16 (1900)

Heft: 44

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

entzogen und nach genügender Trocknung kann sie wie gewöhnlich dem Plätten unterworfen werden. Gin Liter der Mischung dürfte 18 Pfg. kosten und wird für 15 m Beug reichen. 2. Für Koulissen in Theatern, Holz= möbel 2c.: 15 Teile Chlorammonium, 5 T. Borsäure, 50 T. Leim, $1^{1/2}$ T. Gelatine, 100 T. Wasser, Ein kg kostet ungefähr 15 Pfg. und deckt 5 m2. 3. Für Holz, Tauwerk, Strohdeden, Sackleinwand: 15 Teile Chlorammonium, 6 T. Borfäure, 3 T. Boray, 100 T. Wasser. Die Gegenstände werden 15 bis 20 Minuten in die Lösung bei 100 Grad getaucht, ausgeprest und getrocknet. Der Liter koftet ungefähr 30 Bfg. 4. Für Papier, bedrucktes oder unbedrucktes: 8 Teile schwefelsaures Ammonium, 3 T. Borfaure, 5 T. Borar, 100 T. Wasser. Temperatur 50 Grad C

("Brakt. Wegweiser", Würzburg.)

Aus der Praxis — Lür die Praxis. Fragen.

NB. Verkaufs-, Causch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrit nicht aufgenommen.

Wie berwendet man Holzfohlen-Abfall, von der Siebung herrührend, am borteilhafteften ?

831. Bo tann man Bandfagefchrantapparate mit Sandbetrieb

beziehen ?

832. Indem ich noch eirfa 3 HP gur Berfügung hätte, möchte ich biesbezügl. Erfahrene höstlich anfragen, ob fich mit dieser Kraft eine Universal-Schreinermaschine betreiben ließe? Gegebenen Falls würde eine folche, auch gebrauchte, immerhin mit den neuesten Appa= raten versehene Maschine samt Vorgelege gegen bar taufen. Auf-klärung, sowie allfällige Offerten, auch für neue, zum voraus bestens verdantend, erbitte unter Rubrit Antworten in dieser Zeitung oder

unter Chiffre H 832 an die Expedition.

833. Belches Geschäft übernimmt Hartholz zum Dämpfen und zu welchen Konditionen? Offerten möglichst umgehend an die Expedition unter Chiffre D 833.

B34. Wer liefert ganz dürre, geschnittene Arvendretter, astige Ware, 15 oder 30 mm dic geschnitten? Offerten an E. Graf, Schreinerei und Glaserei, Stein a. Rh.

B35. Welche Fadrit liefert sauber gearbeitete Jasousieläden?
Offerten an E. Graf, Glaserei, Stein a. Rh.

B36. Wer ist Fadrisant von rohen Möbelbestandteilen (Stuhlsteinen Schreden Sch

beine, Lehnen, Bettftattpfoften 2c.), sowie Möbelverzierungen in Sol3?

837. Was ist Sorrelcement? Gventuell wer erteilt Auskunft über bessen Zusammensetzung? Abressen befördert unter Nr. 837 das Bureau diefes Blattes.

838. Wer ift Lieferant von Spiritusdampflampen G. Barthel ? 839. Ift wohl ein Fachmann so freundlich, mir Austunft zu geben, ob intensive Luftcirkulation unter einem Fußboden genügt, um denselben vor Schwamm und Fäulnis zu bewahren?

- 840. Befige zwei Falzziegelbacher "Emmishofer", bon benen bas eine fich ausgezeichnet bewährt, bas andere blos auf der Gibseite ; auf ber Nordseite habe bei jeder geringen Schneeichmetze das Wasser in Bächen im Saus. Beide Saufer haben genau gleiche Stellung zur himmelsrichtung. Wer weiß Rat? Wäre sehr dants bar dafür?
- Ber liefert ftarke Maschinenholzbohrer für Langloch, die 841.

nicht so leicht brechen? 842. Wo fann man eine Schrift über Acethlen-Beleuchtung beziehen? Wer liefert Carbib?

843. Ber hätte billig zu verfaufen eventuell auszuleihen ein gutes, etwa 15 mm bickes Drahtseil von 350—400 Meter Länge, zu

einem Holztransport, mit Flaschengug?

844. Hat jemand cirta 50 m ältere, jedoch in gutem Zustande befindliche Flanschenrohre, Lichtweite 80-120 mm, mit bagu paffenden Bögen, für eine Trockenanlage in eine Sägerei (ber Inhalt wäre 21 m² Heigfäche) abzugeben, oder wer erstellt solche Anlagen?

845. Wer liefert Ziehklingen für Wagner, zum Biegen, ähn= lich wie Uhrenfedern?

846. Befite einen einfachen Bang mit Ginfatgatter; es mangelt mir nun noch eine praftische Walzvorrichtung. Ber erftellt folche Balzeinrichtungen und wo maren eventuell folche zu befichtigen

847. Wer fönnte bis Ende März 1 Waggon prima Dachsichindeln liefern, große und kleine Bünde?

848. Wer liefert bis Ende März 1 Waggon Dachs und Gipsslatten in berschiedenen Längen?

849. Wer kann aus naffem Tufffand einen leichten und besonders porösen Kunstuffstein herzustellen lehren?

850. Wer liefert 80—100 m² reines, aftloses und trockenes Lindenholz oder sauberes amerikanisches Pappelholz für Schulwand-

tafeln? Die Dicke muß 27 mm bis 30 mm sein, aber nur saubere, trockene Ware kann berücksichtigt werden und muß 2,20 oder 4,50 m lang fein.

Wer verfertigt Raminhüte mit brehbarem Abzugrohr,

851. Wet derferigt Kantingtie mit dregodrem Adzigroft, die ein Jurückftoßen des Kauches verhindern?

852. Wie lange liefert ein Wasserbälter von 100 m³ Inhalt
4—5 HP auf 14 m Gefäll und 73 m Köhrenleitung? Wie viele Minutenliter braucht es auf 1 HP auf so viel Gefäll? Was ist besser, Wassermotor oder Turbine? Welcher braucht mehr Wasser?

Was für Köhren, welche Größe, sind die besten? Preis der Köhren per m?

853. Wer hätte starte Sagenbuchenstämme bon 35-50 cm zu berlaufen? Offerten direft an Aug. Ziegler, mech. Drechslerei, Lachen-

Vonmyl bei St. Gallen.

854. Wer liefert eleftr. Chlorfalf, Sodasalz (Solvay), fauft. Soda in Tafeln, Christalsize, Appretur-Sprup (Glucose) für Bleichereien ?

Wer hatte eine altere Friftionsschaltung an einen ein= fachen Sägegang abzugeben, ober welche Firma würde folche erstellen und zu welchem Breis? Zeller-Meier, Mühle, Regensborf.

856. Welche Gifenhandlung liefert Wandlehnen, Stangen mit Endftücken und Saltern, alles vernickelt, jum Befeftigen an einer

Mauer ?

857. Wo wären cirfa 150 m gebrauchte, jedoch noch gut ershaltene Muffenröhren (Lichtweite 90 oder 120 mm) erhältlich und gu welchem Preife?

Antworten.

Auf Frage 802. Rifl. Schwab, Holzwarenfabritant in Oberwyl b. Buren a. A. fonnte fragliche Storenftangen liefern und wünscht

deshalb mit Fragesteller in Verdindung zu treten. Auf Frage 802. Tuch-Storen für Schulhäuser sabriziert als Spezialität Oversac, Sattler in Neuhausen bei Schaffhausen. Wenden Sie sich direkt an ihn.

Auf Frage 802. Erlaube mir, Ihnen mitzuteilen, daß ich schon über sechszig Schulen mit hauptsächlich äußern Storen versehen habe. Gegenwärtig montiere ich vier Schulen in Zürich, eine in Schlieren, eine in Winterthur und eine in Girnach. Es wäre mir angenehm, mit dem Fragesteller in Unterhandlung zu treten. Emil Schenfer, Spezialität in Fensterstoren nach eigenem System, in Schönenwerd.

Auf Frage 805. Lieferant von echt franzöf. Billard-Artifeln, d. h. speziell Procedés und Collage, ift E. Gromann, Zürich I, Spiegel-

gaffe 29. Auf Frage 808. Nifl. Schwab, Holzwarenfabritant in Oberwyl b. Buren a. A. fonnte die Anfertigung von gewünschten Solz-ftaben übernehmen und wunscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 811. Eine guterhaltene Spindelpresse, 253 Kiloschwer, verkauft Joseph Gerig, Schmied, Schattborf (Uri), Auf Frage 812. Sägemehlbriquettes ohne Zusak von Harz

ober anderen leicht brennbaren Bindestoffen fonnen nur mit einer toftspieligen Preß- und Dampfteffelanlage hergestellt werden und haben auch noch den weiteren Nachteil, daß sie sehr schlecht brennen, keine hie erzeugen und auf bereits borhandenem Feuer nur langsam verstohlen. Daß sich die Einrichtung einer Anlage zur Hersellung solcher Briquettes auch selbst dann nicht empfichtt, wenn dauernd große Mengen Sagemehl vorhanden find, ergibt fich hiernach von felbst und nur wenig gunftiger muß sich das Urteil über folche Sagemehlbriquettes gestalten, welche mit Zusat von brennbaren Bindestoffen erzeugt werden, benn dieser "Zusat" ist erstens teuer, zweitens unvollstommen und drittens beim Verbrennen der Briquettes wegen der sich sehr bemertbar machenden üblen Geruche taftig. Wenn Sie viel Sägemehl billig und bequem bekommen können, so verarbeiten Sie dasselbe am besten zu Sagemehl-Baufteinen im Format der Bactfteine, unter Berwendung von Badenia-Binde- und härtemasse. Die Badenia-Werke (Architett Emil Mauch in Basel) erteilen Ihnen

darüber gerne weitere Auskunft.
Auf Frage 812. Die Fabrikation von Briquettes aus Sägmehl ist nicht schwierig, doch sind die Maschinen, wenn man die
Sache im Großen betreiben will, kostspielig. Es käme darauf an,
ob also im Großen oder Kleinen fabriziert werden soll; im letztern Fall ware der Rostenpunkt nicht von Belang. Es kommt übrigens Hall ware der Kostenpuntt nicht von Belang. Es tommit udrigens auch in Betracht, ob die Rindenahfälle ebenfalls mit verarbeitet werden sollen; dabei kann dann natürlich auch Gerberlohe, Torf, Riedgraß, Schilf, Tannennadeln und Laub 2c, zugegeben werden, da man ja bekanntlich aus diesen Abfällen schon seit längerer Zeit künsteliche Holzsveren erzeugt. Sine Kalkulationsfrage von wesentlichster Bedeutung ist es schließlich, ob sich die Verwendung des Sägmehls, der Fräse und Hobelspäne nicht als rentabler zu Bausteinen oder Suthadenkelden Trennen zu enwiehlen lätzt? Renn 2. A. Sächhöne Fußbodenbelägen, Treppen 2c. empfehlen läßt? Wenn 3. B. Sägfpan-Hispooenbelagen, Lexppen 2c. empfegien lagt ? Wenn 3. S. Sagipan-briquettes bei richtiger Herstellung und Pressung auch als gutes Brennmaterial gelten, so wird doch ein aus Sägmehl richtig bereitetes Baumaterial jedenfalls sehr viel besser bezahlt. Als Holzdeton ist dasselbe zukünftig so wichtig, daß man nicht mehr an das Berbrennen der Holzabfälle denken wird. Man wird bei Neubauten immer mehr auf die Schallverringerung der Decken, Böden und Wände halten

und zu biefer eignet fich Holzbeton wie tein anderes Material. Bau-

meister Bagner, Biesbaden. Auf Frage 814 biene, baß ich Treppen- und Handgeländer als Spezialität anfertige und wünsche mit bem Fragesteller in Verbindung zu treten. Mrd. Huchs, mech. Schreinerei, Ginsiedeln.

Auf Frage 814. Bin Spezialist in Treppengeländern. M. Mohr, Schreiner, Treppengeländergeschäft, Bäckerkraße 31, Zürich III.
Auf Frage 814. Teile mit, daß Karl Koller, Treppenbauer, Hundwil (Appenzell) Treppengeländer aller Art ansertigt und liefert.
Auf Frage 814. Unterzeichneter liefert solche Geländer, auf Wunsch sersen und sauber ausgeführt, in trockenem Holz.
E. Wachter-Germann, mech. Zimmereigeschäft, Winterthur.

Auf Frage 814. Könnte für fragliche gewundene Treppe einsfache und reichere Geländer mit Antrittspfosten in Schmiedeisen ausführen. Wünsche mit Ihnen in Korrespondenz zu treten. M. Graeser-Schweizer, Kunstschlosserei und Geländersabrik, Rheinau (Zürich). Auf Frage 817. Liefere schone, dürre Schreinerware und wünsche

mit Fragesteller in Korrespondeng zu treten. Jos. Schuler, Sage,

Alpthal bei Einsiedeln. Auf Frage 818. Gewünschte Gußröhren, 150 mm, hat billigst

abzugeben G. Leberer in Töß.

Auf Frage 819. Unterzeichneter ift Spezialist zur Anfertigung von Sandsiebmaschinen und ist sofort bereit, Prospekte zu versenden. Alb. Ben, Schlosser, Emmenbrücke bei Luzern.

Auf Frage 819. Sandsied - Maschinen für Gießsand, Kies, Kohlen 2c. liefert Ihnen jedenfalls gerne Gottsried Bopp, Siebs, Drahtslechterei und Sortiermaschinenkadrit, Schafsbausen und Hallau.

Auf Frage 820. Solche Stanzen neuer Konftruktion, mit schmiedeisernem Körper, sehr sollid, liefern Konrad Beter u. Co., Lieftal.

Auf Frage 820. Teilen mit, daß wir Stanzen jeder Eröße für Blech, Karton, Leder u. dgl. als Spezialität herstellen. Gebrüder Jaeklin, Maschinen- und Wertzeugsabrit, Basel.

Auf Frage 820. Stanzen (Spindelpressen) in jeder Größe erstellt und hat eine sehr starte mit 80 mm Spindel und dreisachem Gewinde vorrätig Ib. Reich-Tischhauser, Maschinenwerkstätte, Bruggen bei St. Gallen.

Auf Frage 820. Wenden Sie sich an Roetschi u. Meier, Eisengasse Kr. 1 in Zürich V, welche in Lochstanzen verschiedener Rummern stetskort ca. 30—40 Stück vorrätig haben.
Auf Frage 821. Wohl kann man eine Jonvalturbine, die bei

110 cm Gefäll fili 1000 Sefundenliter tonstruiert war, auch bei 5 m Gefäll und 400 Liter verwenden. Selbstverständlich ist sie für diefes Gefäll unnötig groß und schwer und hat deswegen auch mehr dejes Gefall unnotig groß und ihmer und dat deswegen auch niehr Zapfenreibung, als eine solche von passender Größe. Da die Turbine bei 5 m Gefäll und 400 Liter nur teilweise beausschlagt werden kann, so sollte man sie des besseren Wirtungsgrades wegen über dem Unterwasser aufstellen. Bei erwähntem Gefälle und Wasserquantum erhalten die Ausläuse des Druckwassers an den engsten Stellen zussammengerechnet 600 men tichten Querschnitt. Die stärfte Arbeitsserf werden ihr Ernfrisch dei Frankliche Arbeitsserf werden ihr Ernfrisch dei Frankliche Arbeitsserf traft entwickett die Turbine bei der halben Umlaufszahl des Leer-laufes. Die Leiftung wird nabezu 20 Pferdefräfte. B.

Auf Frage 825. Winsche mit Fragesteller betr. Lieferung von Gußfüßen für Tiche in Korrespondenz zu treten. Emil Baumann, Möbelfabrik, Horgen.

Auf Frage 825. Die Giegerei Rorichach liefert gugeiferne Tifchfüße für runde und lange Tifche. Für runde in vier verschiedenen

Auf Frage 829. Hans Boll, Zürich III, ift leiftungsfähig in Emaillefarben aller Nüancen und Qualitäten.

Handistans-Anzeiger.

Die Parquet-, Maler-, Capezierer- und Schloster-arbeiten für das Poftgebäude in Jug. Pläne, Beeingungen und Angebotsormulare sind im Baubureau des Postgebäudes am Schanzengraben in Zug zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift "Angebot für das Postgebäude in Zug" bis 11. Februar franto einzureichen an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Die Schlosserarbeiten, sowie die Lieferung von hölzernen Paliffaden zu der Umgäunung um das gange Areal der landwirtschaftlichen Versuchsanstalt auf dem Liebefeld bei Bern. Blane, Bedingungen und Angebotformulare find bei ber Direttion ber eidg. Bauten in Bern (Bundeshaus Westbau, Zimmer Rr. 97) gur Ginficht aufgelegt. Uebernahmsofferten find berichtoffen unter ber Aufschrift" "Angebot für Bersuchsanstalt Liebefelb" bis llebernahmsofferten find verschloffen

8. Februar bafelbft einzureichen.

Die Bildhauerarbeiten für die neue kantonsschule Schaffhausen. Zeichnungen und Bedingungen liegen auf dem lantonalen Baubureau zur Einsicht auf und find die Eingaben verssiegelt mit der Aufschrift "Bildhauerarbeiten" bis 15. Februar der Baudirektion des Kantons Schaffhausen einzugeben.

Schlachthaus-Vergrößerung Gasel. Die Jimmerarbeiten zum Schweinestall und zum Kühlhaus sind 3u bergeben. Pläne und Devis im Hochbaubureau zu beziehen. Einsgabetermin: Freitag den 15. Februar, nachmittags 2 Uhr, an das Baudepartement.

Baufdreiner-, Glaser- und Schlosterarbeiten (eiserne Gitterthüren, Thürbeschläge 2c.) zum Neubau ber Strafanstalt Regensdorf. Näheres siehe Amtsblatt vom 1. Februar.

Schulhausban Möriken-Wildegg. Granit-, Sand-kein-, Erd-, Maurer- und Jimmerarbeit und Eisen-lieserung. Plane, Borausmaße und Bedingungen liegen auf der Gemeindesanzlei Möriken zur Einsicht auf. Offerten sind verschlossen mit der Ausschläft "Schulhausbam Möriken-Wildegg" bis 9. Februar bem Brafibenten ber Bautommiffion, herrn Dr. Karrer in Bilbegg,

Schulhausbau Schöftland. Erd-, Maurer-, Stein-hauer-, Jimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten und Eisenlieferung. Für die Steinhauerarbeiten sommen Granit, Eisenlieferung. Für die Steinhauerarbeiten fommen Granit, Mayenwylere, Korschachere, Bolligers oder Savonniderestein in Betracht, für die Dachdeckerarbeit Nasenziegel oder Schiefer. Nähere Auskunft erteiten Hr. A. Lüthi in Schöftland und Dorer & Füchstin, Architecten in Baden, bei welchen Pläne, Accordbedingungen und Offertenformulare ausliegen. Bauschalosserieren für den ganzen Rohbau oder Eingaben auf einzelne Arbeitsgattungen sind dis 10. Febr. an Hrn. A. Lüthi, Prässent der Baukommission in Schöftland, mit der Ausschläftlands dechöftlands verschlossen einzusenden.

Schulhausbau Klein-Döttingen-Cien (Aargan). Gerd-, Maurer-, Steinhauer-, Simmer-, Spengler-, Glaser-, Schreiner-, Schlosser- und Malerarbeiten. Näheres beim Präsidenten der Bausommission, Gottlieb Bögeli in Klein-Döttingen,

Ban einer neuen Schenne. Schriftliche Gingaben für Lieferung des nötigen Baumaterials und Erstellung derselben find bis 2. Februar an Abolf Weber-Hausbeer, Ranghausen-Ueriton, zu machen, wofelbft nähere Ausfunft erteilt wird.

Alle Maurer-, Pteinmek-, Cement-, Zimmermanns-, ihreiner-, Dachdecker-, Spengler-, Schwiede Arbeit und Biegellieferung für eine Echeune. Blan und Baubefdrieb liegen bei Jatob Suter in Emmenbaum (Luzern) zur Ginficht auf; es find die Gingaben bis 5. Februar einzureichen.

Günstige Gelegenheit!

Zu verkaufen, eventuell zu vermieten im Centralpunkte des Toggenburgs: einerst vor einigen Jahren neuerbautes bis anhin zu Bleichereizwecken verwendetes

kleineres Etablissement

mit 15 HP Dampf- und kleiner Wasserkraft. Die Räumlichkeiten sind hell, luftig, mit elektrischer Beleuchtung versehen und sehr geeignet zum Betriebe der verschiedenartigsten Kleinindustrien. Bedingungen äusserst günstig.

Offerten nehmen entgegen und jede wünschbare Auskunft erteilen

> A. Haertsch, St. Gallen oder J. Walser & Cie., Winterthur.

